

it's owl

ARBEITSWELT
PLUS



WIR MACHEN KI ANWENDBAR

*Vorträge, Workshops und Schulungen
für industrielle Unternehmen*

INHALT

Unser Angebot – Ihr Mehrwert	4
KI-Strategie	6
Mensch-KI-Interaktion	9
Kompetenzen	13
Beteiligung & Partizipation	17
Organisation & Kultur	22
Daten, IT & OT	25
KI-Use-Cases	27
Transferprojekte	32



„Wir ermutigen Sie, KI als Chance zu begreifen und gleichzeitig mögliche Herausforderungen proaktiv anzugehen.“

WILLKOMMEN

Die digitale Transformation beeinflusst unsere Arbeitswelt in nie dagewesener Weise. Die hohe Dynamik von Technologien wie Künstlicher Intelligenz und neuer Anwendungen wie ChatGPT und Co. zeigt deutlich, wie rasant sich die KI entwickelt und wie sie unsere Arbeits- und Lebensweise nachhaltig verändert.

Inmitten dieser Dynamik ist es für Unternehmen von entscheidender Bedeutung, sich rechtzeitig auf die Herausforderungen einzustellen und die Chancen zu nutzen, die uns die Digitalisierung und Künstliche Intelligenz bieten. Unser Spitzencluster it's OWL bietet dafür optimale Voraussetzungen.

Im Kompetenzzentrum Arbeitswelt.Plus haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, Sie dabei zu unterstützen, Ihr Potenzial voll auszuschöpfen und den Wandel aktiv mitzugestalten. Unser Angebot umfasst daher eine breite Palette an Workshops und Weiterbildungsangeboten: **Von praxisorientierten Einführungsworkshops bis hin zu vertiefenden Schulungen in den Bereichen KI und Automatisierung bieten wir Ihnen Lösungen für Ihre individuellen Bedürfnisse.**

Potenzialanalysen bieten Ihnen eine fundierte Grundlage, um die Stärken und Entwicklungsfelder Ihres Unternehmens zu erkennen; Labtours geben exklusive Einblicke in unsere Forschungseinrichtungen. So erhalten Sie nicht nur einen Blick hinter die Kulissen, sondern auch die Möglichkeit zum fachlichen Austausch und zur Vernetzung mit anderen Unternehmen.

Ich bin fest davon überzeugt, dass Digitalisierung und Künstliche Intelligenz die Arbeitswelt der Zukunft positiv gestalten können. Wir ermutigen Sie, KI als Chance zu begreifen und gleichzeitig mögliche Herausforderungen proaktiv anzugehen. Mit dem Kompetenzzentrum möchten wir Sie dabei begleiten und unterstützen, diese Transformation erfolgreich zu gestalten.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Entdecken unserer Angebote!

Prof. Dr.-Ing. Roman Dumitrescu

Projektleiter | it's OWL Clustermanagement GmbH

Unser Angebot – Ihr Mehrwert

Sie möchten KI-Technologien in Ihrem Unternehmen einführen, aber Ihnen fehlt die Strategie? Ihre Mitarbeiter:innen benötigen Know-how für den Umgang mit KI und Sie suchen passende Weiterbildungsangebote? Oder wollen Sie konkrete KI-Lösungen in Ihrem Unternehmen umsetzen?

Dann haben wir etwas für Sie. Im Kompetenzzentrum Arbeitswelt.Plus arbeiten Hochschulen und Unternehmen aus OstWestfalenLippe gemeinsam mit der IG Metall an konkreten Lösungen, in denen KI-Technologien für vielfältige Anwendungsfelder verfügbar gemacht werden. Dabei geht es zum Beispiel um die Arbeitsplatzgestaltung und die Qualifizierung von Mitarbeiter:innen.

Die Erfahrungen, Lösungen und das Know-how aus dem Kompetenzzentrum wollen wir durch unsere Angebote an mittelständische Unternehmen weitergeben. In dieser Broschüre finden Sie ein breites Spektrum an Angeboten, mit denen Sie das Thema Künstliche Intelligenz verstehen und KI-Lösungen erfolgreich einsetzen können. Durch die Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung sind diese Angebote während der Projektlaufzeit für Sie kostenfrei.

KI-Strategie

„Ich möchte die KI-Einführung ganzheitlich planen und mein Unternehmen vorbereiten.“

Mensch-KI-Interaktion

„Ich möchte mich über Einsatzformen und Erfolgsfaktoren der Zusammenarbeit von Mensch und KI informieren.“

Kompetenzen

„Ich möchte mich oder meine Beschäftigten weiterbilden.“

Beteiligung & Partizipation

„Ich möchte KI im Sinne meiner Beschäftigten gestalten.“

Organisation & Kultur

„Ich möchte mich über Einsatzformen und Erfolgsfaktoren der Zusammenarbeit von Mensch und KI informieren.“

Daten, IT & OT

„Ich möchte technische Voraussetzungen für den KI-Einsatz schaffen.“

KI-Use Cases

„Ich möchte einen konkreten Use Case umsetzen.“
„Ich möchte mich über Anwendungsmöglichkeiten von KI informieren.“

Unsere Angebote unterstützen ganzheitlich – von der KI-Strategie bis hin zur Umsetzung von Use Cases.

Das sagen unsere Partner:

„**Neue Technologien im Unternehmen einzuführen und die Mitarbeiter:innen an dem Prozess zu beteiligen, ist eine Herausforderung. In einer Informationsveranstaltung sind wir auf Ansätze im Kompetenzzentrum aufmerksam geworden. Die Transferprojekte von Arbeitswelt.Plus sind für uns als KMU eine gute Gelegenheit, neue KI-Technologien mit Unterstützung aus der Forschung in unserer Absatzplanung zu erproben und einzuführen.**“



Brian Gebers
Prokurist
Wöhler Technik GmbH



Michael Schild
Betriebsratsvorsitzender
Diebold Nixdorf



Newsletter: Immer aktuell informiert

Bleiben Sie auf dem Laufenden und melden Sie sich zum kostenlosen Newsletter von Arbeitswelt.Plus an. Wir informieren viermal im Jahr über neue Entwicklungen, Angebote und Veranstaltungen aus dem Kompetenzzentrum.



„**Durch die Angebote von Arbeitswelt.Plus ist nochmals sehr deutlich geworden, welche Auswirkungen Künstliche Intelligenz auf die Arbeit und damit vor allem auf die Kolleginnen und Kollegen hat. Das hat auch Konsequenzen für meine Arbeit als Betriebsrat.**“



Potenzialanalyse: Entdecken Sie die Chancen der KI für Ihr Unternehmen

KI bietet viele Chancen, aber wie kann ich sie konkret einsetzen und welchen Mehrwert bietet die Technologie meinem Unternehmen? Wenn Sie sich diese oder ähnliche Fragen stellen, kann eine Potenzialanalyse nützlich sein. Darin finden wir in einem rund dreistündigen Workshop zusammen mit Ihnen Potenziale für den KI-Einsatz in Ihrem Unternehmen. Ausgehend von einem Impuls des Fraunhofer IEM über Einsatzmöglichkeiten, Chancen und Risiken von KI, identifizieren und priorisieren wir Potenziale in verschiedenen Unternehmensbereichen.

Dabei berücksichtigen wir sowohl Potenziale im Hinblick auf Effizienz und Effektivität (wie verkürzte Bearbeitungszeiten, verringerter Aufwand, verbesserte Qualität und Flexibilität) als auch Potenziale im Hinblick auf die Mitarbeiter:innen (wie Unterstützung bei der Einarbeitung, Entlastung bei stark beanspruchenden Tätigkeiten, Steigerung des Gestaltungsraums). In einer Nachbesprechung stellen wir Ihnen die vom Fraunhofer IEM aufbereiteten Workshopergebnisse vor und diskutieren mögliche Einsatzfelder von KI in Ihrem Unternehmen.

Ihr **PLUS**

Ihre KI-Potenziale, das heißt mögliche Anwendungsfelder für KI, werden systematisch aufgenommen, priorisiert und dokumentiert. Sie sehen Ihr Unternehmen und das KI-Potenzial aus ganz neuen Perspektiven. Die Potenziale dienen Ihnen als Grundlage für die gezielte Einführung und Gestaltung von KI.

Kontakt



Stefan Gabriel

Fraunhofer-Institut für Entwurfstechnik Mechatronik IEM

+49 5251 5465114

stefan.gabriel@iem.fraunhofer.de

Format

Workshop

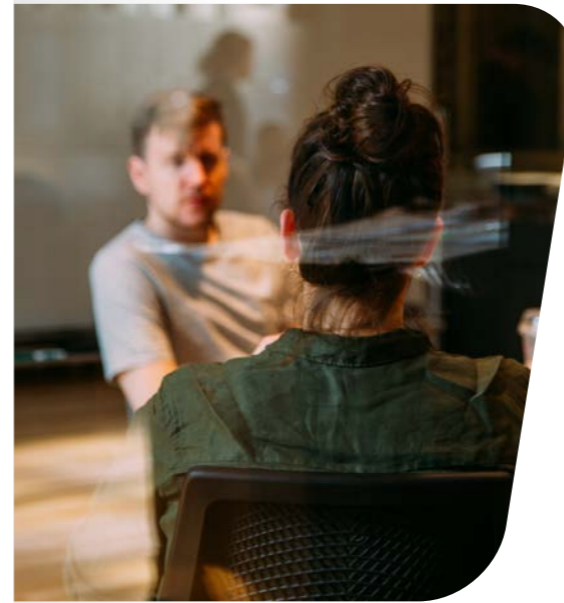
Zielgruppe(n)

Fachkräfte

Führungskräfte

Betriebsratmitarbeiter:innen

Partner



Unternehmensdialog – mit Expert:innen im Gespräch

Lassen Sie uns über KI sprechen! In einem unverbindlichen Gespräch von etwa einer Stunde zeigen wir Ihnen verschiedene Möglichkeiten und Best Practices zur Einführung von KI auf. Dabei widmen wir uns nicht nur den technischen Aspekten, sondern legen besonderen Fokus auf organisatorische und mitarbeiterbezogene Themen.

Um Ihnen bestmöglich zu helfen, können wir auf die Erfahrungen und Lösungen anderer Unternehmen zurückgreifen, die bereits Teil unseres Kompetenzzentrums sind. Aber vor allem möchten wir einen genauen Einblick in Ihr Unternehmen bekommen: Wo stehen Sie aktuell bei der Einführung von KI? Welche Herausforderungen sind Ihnen bereits begegnet? Haben Sie schon Potenziale identifiziert, die Sie nutzen möchten? Und wo genau können externe Unterstützung und Beratung Ihnen den größten Mehrwert bringen?

Abhängig von Ihrem individuellen Stand zeigen wir Ihnen die nächsten Schritte auf Ihrem Weg zur KI-Einführung und besprechen Möglichkeiten der Unterstützung. Wir wollen sicherstellen, dass Sie das Beste aus der KI herausholen und die Chancen, die sie bietet, optimal nutzen können.

Ihr **PLUS**

Sie bekommen anhand von Best Practices Einblicke in Möglichkeiten und Stolpersteine der KI-Einführung sowie Empfehlungen und Unterstützungsmöglichkeiten für nächste Schritte.

Kontakt



Judith Tusek

Fraunhofer-Institut für Entwurfstechnik Mechatronik IEM

+49 5251 5465306

judith.tusek@iem.fraunhofer.de

Format

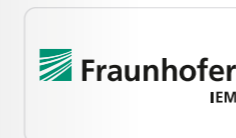
Beratung

Zielgruppe(n)

Fachkräfte

Führungskräfte

Partner





KI-Fitness Check: Reifegradbestimmung zur Einführung von KI in Ihrem Unternehmen

Damit Künstliche Intelligenz effektiv eingesetzt werden und Mitarbeiter:innen erfolgreich mit der KI-Lösung zusammenarbeiten können, müssen Unternehmen geeignete Voraussetzungen schaffen. Durch Digitalisierungsaktivitäten liegen beispielsweise schon viele Daten vor. Unternehmen können jedoch häufig nur schwer einschätzen, wie gut sie aufgestellt sind und wo sie stehen.

In einem etwa dreistündigen Workshop schauen wir uns gemeinsam mit Ihnen den Stand Ihres Unternehmens in den Bereichen Mensch, Organisation und Technik an. Dabei analysieren wir beispielsweise Aspekte wie die Verfügbarkeit und Qualität von Daten, die digitalen Kompetenzen Ihrer Mitarbeiter:innen sowie Rollen- und Aufgabenverteilungen.

Das Fraunhofer IEM wertet die Workshop-Ergebnisse aus: Mithilfe spezieller Reifegradanalysen erhalten Sie wertvolle Einblicke in den aktuellen Stand Ihrer Organisation. In einer anschließenden Nachbesprechung präsentieren wir Ihnen die Ergebnisse und diskutieren mögliche nächste Schritte, um eine erfolgreiche Mensch-KI-Zusammenarbeit zu gestalten.

Ihr **PLUS**

Wir bieten Ihnen eine externe Einschätzung, um den Stand Ihres Unternehmens bei der Mensch-KI-Zusammenarbeit zu bewerten. Anhand definierter Kriterien erhalten Sie eine Einschätzung, die Sie bei zukünftigen Entscheidungen und Investitionen unterstützt.

Kontakt



Stefan Gabriel
Fraunhofer-Institut für Entwurfstechnik Mechatronik IEM
+49 5251 5465114
stefan.gabriel@iem.fraunhofer.de

Format

Workshop

Zielgruppe(n)

Fachkräfte Führungskräfte
Betriebsratmitarbeiter:innen

Partner



Augmented Reality für die Industrie – Spielerei oder echter Mehrwert?

Ist es Ihnen schon einmal so gegangen? Sie benötigen Informationen und Daten für Ihre Prozesse oder Ihre Tätigkeit direkt vor Ort, haben sie allerdings nicht verfügbar. Dabei wären sie besonders nützlich, wenn sie am Ort ihrer Entstehung oder genau zum passenden Zeitpunkt verfügbar und ersichtlich wären...

Eine Lösung für solche Herausforderungen bietet Augmented Reality (AR). Im Rahmen eines illustrierten Vortrags des Fraunhofer IOSB-INA bringen wir Ihnen bewährte und aktuelle AR-Technologien näher und zeigen auf, welche AR-Technologien für welche Art von Anwendungen im industriellen Umfeld geeignet sind. Nach einer Vorstellung unterschiedlicher Verfahren der Augmented Reality erhalten Sie einen Überblick über Anwendungsmöglichkeiten und die jeweiligen Vor- und Nachteile, die eine Einführung und der Betrieb von solchen Lösungen mit sich bringen.

Der Vortrag richtet sich insbesondere an Vertreter:innen industrieller Unternehmen, die manuelle Tätigkeiten im Unternehmen einsetzen, wie beispielsweise in der Montage, der Wartung oder in Trainings.

Ihr **PLUS**

Dank dieses Überblicks über industrielle Anwendungsfelder für Augmented Reality sowie deren Stärken und Schwächen ist es Ihnen im Anschluss an den Vortrag möglich, eine fundierte Entscheidung über einen möglichen Einsatz solcher Technologie in Ihrem Unternehmen zu treffen. Sie können vorhandene Unternehmensprozesse hinsichtlich geeigneter Kriterien untersuchen, um eine Verwendung der Technologie zur Unterstützung des Prozesses zu bewerten.

Kontakt



Dr. Sahar Deppe
Fraunhofer IOSB-INA
+49 5261 9429095
sahar.deppe@iosb-ina.fraunhofer.de

Format

Vortrag

Zielgruppe(n)

Fachkräfte Führungskräfte
Alle Interessierten

Partner





Assistenzsysteme in der Industrie: Anwendungen und Einsatzmöglichkeiten

Wie kann es gelingen, Prozess- und Domänenwissen innerhalb der Belegschaft zu vermitteln und zu teilen? Eine Möglichkeit stellen intelligente Assistenzsysteme dar. In diesem Workshop lernen Sie die Einsatzmöglichkeiten und bereits umgesetzten Anwendungsfälle von Assistenzsystemen in der Industrie kennen. Ihrem individuellen Bedarf entsprechend, gehen wir in einer einführenden Präsentation auf die verschiedenen verwendeten Technologien des Systems ein. Sie haben die Wahl, ob Sie den Vortrag im Reallabor ‚SmartFactoryOWL‘ in Lemgo persönlich besuchen oder online daran teilnehmen.

Besuchen Sie den Vortrag persönlich, besteht zusätzlich die Möglichkeit, die Anwendungen der Assistenzsysteme auf der Produktions- und Demonstrationsfläche der SmartFactoryOWL zu besichtigen und auszuprobieren.

Im Anschluss erarbeiten wir gemeinsam mit Ihnen potenzielle Anknüpfungspunkte in Ihrem Unternehmen. Unser Ziel ist es, individuelle Lösungen zu finden, die Ihrem Betrieb zugutekommen. Das Angebot richtet sich insbesondere an Vertreter:innen industrieller Unternehmen, die manuelle Tätigkeiten im Unternehmen einsetzen, wie beispielsweise in der Montage, der Wartung oder in Trainings.

Ihr **PLUS**

Steigern Sie das Potenzial von Assistenzsystemen für Ihr Unternehmen. Machen Sie es durch gezielte, anpassbare und leicht verständliche Informationsvermittlung direkt im Prozess Ihren Mitarbeitenden möglich, ihr volles Potenzial auszuschöpfen. Unterstützte Prozesse werden dadurch robuster, zuverlässiger und effizienter.

Kontakt



Dr. Sahar Deppe
Fraunhofer IOSB-INA
+49 5261 9429095
sahar.deppe@iosb-ina.fraunhofer.de

Format

Vortrag Workshop

Zielgruppe(n)

Fachkräfte Führungskräfte

Alle Interessierten

Partner

Fraunhofer
IOSB-INA



KI erleben – Labtour in der SmartFactoryOWL

Technologie live und in Aktion? Die SmartFactoryOWL macht es möglich. Während einer zwei- bis dreistündigen Besichtigungstour erleben Sie an konkreten Anwendungsbeispielen und praxisnahen Demonstratoren anschaulich die Möglichkeiten und Vorteile der Digitalisierung. Besonderes Augenmerk legen wir auf die Welt der KI-Anwendungen und deren Mehrwert.

Gleichzeitig bieten wir Unternehmen und Organisationen wertvolle Handlungsempfehlungen zur Einführung von KI-Technologien und Einblicke aus erster Hand. In einem offenen Dialog beleuchten wir gemeinsam die Herausforderungen und diskutieren verschiedene Formen technologischer Unterstützung. Damit sind Sie bestens gerüstet, um die Herausforderungen zu meistern, die mit der Entwicklung zu einem daten- oder wissensgetriebenen Unternehmen einhergehen. Unser strukturierter Ansatz unterstützt Sie dabei, diesen Prozess erfolgreich zu gestalten.

Ihr **PLUS**

Sie entdecken eine Vielzahl von praxisorientierten Anwendungsfällen und profitieren vom direkten Austausch mit den anderen Teilnehmer:innen. Sie erhalten wertvolle Impulse und ein umfassendes Verständnis dafür, wie KI-Projekte erfolgreich gestaltet werden können – von der Art der Projekte über ihren Umfang bis hin zu Herausforderungen und den geeigneten Vorgehensweisen.

Kontakt



Alexander Kuhn
Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe –
Institut für industrielle Informationstechnik
+49 5261 7025066
alexander.kuhn@th-owl.de

Format

Demo- und Lab-Tour Vortrag

Zielgruppe(n)

Fachkräfte Führungskräfte

Alle Interessierten

Partner





Erklärbarkeit von KI: zwischen Misstrauen und Vertrauen

Ein wesentliches Dilemma beim Einsatz von KI ist, dass Empfehlungen oder Entscheidungen eines KI-Systems für die Nutzer:innen oft nur schwer nachvollziehbar sind. Das kann die Mensch-KI-Interaktion erschweren.

Dieser Vortrag bietet Ihnen nicht nur Einblicke in das Thema Erklärbarkeit von Künstlicher Intelligenz (XAI), sondern stellt auch kritische Fragen, die zum Nachdenken anregen. Sie erfahren, ob transparentere KI-Empfehlungen die Zusammenarbeit zwischen Mensch und KI verbessern können. Zudem stellen wir verschiedene experimentelle Studien vor, mit deren Hilfe Sie ein besseres Verständnis für den Umgang mit KI gewinnen können.

Im Anschluss haben Sie die Gelegenheit, an einer Diskussion und Gesprächsrunde zum Thema XAI teilzunehmen. Hier diskutieren wir gemeinsam konkrete Beispiele – gerne auch aus Ihrer eigenen betrieblichen Praxis –, sodass Sie Ihr Wissen vertiefen können.

Format

Vortrag Workshop

Zielgruppe(n)

Alle Interessierten

Partner



Prof. Dr. Kirsten Thommes

Universität Paderborn
+49 5251 602080

kirsten.thommes@uni-paderborn.de

Kontakt



KI leicht gemacht: Grundlagen zum Thema Künstliche Intelligenz

Sie sind Neuling beim Thema KI? Kein Problem! ‚KI leicht gemacht – ein E-Learning-Kurs für Einsteiger:innen‘ ist ein innovativer Online-Selbstlernkurs, der speziell darauf ausgerichtet ist, Ihnen einen umfassenden und zugleich leicht verständlichen Einstieg in die Welt der Künstlichen Intelligenz zu ermöglichen.

Nach Abschluss des Kurses sind Sie in der Lage, die Bedeutung von Künstlicher Intelligenz zu beschreiben und die Grundlagen der KI zu verstehen. Sie wissen, was ein Algorithmus ist und wie Maschinelles Lernen funktioniert. Darüber hinaus sind Sie in der Lage, verschiedene Anwendungsgebiete von KI zu erkennen und die Chancen, die KI bietet, zu erläutern.

Für die Teilnahme an diesem Kurs sind keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich. Am Ende des Kurses haben Sie die Möglichkeit, Ihr erlerntes Wissen mit einer kurzen Erfolgskontrolle zu überprüfen.

Format

E-Learning

Zielgruppe(n)

Alle Interessierten

Partner



Direktlink
[arbeitswelt.plus/
angebote/...](https://arbeitswelt.plus/angebote/)



Stephan Mielke

Deutsche Angestellten-Akademie
+49 5731 3030200

stephan.mielke@daa.de

Kontakt



KIKOMP App: Mit wenigen Klicks KI-Kompetenzen richtig einschätzen

Digitale Kompetenzen sind die Voraussetzung für die Arbeit mit innovativen Zukunftstechnologien. Aber welche Kompetenzen sind genau nötig? Welches Wissen besitzt man eventuell schon und wo liegen die Weiterbildungsbedarfe – individuell und in einer gesamten Organisation?

Diese Fragen klärt die App ‚KIKOMP‘. Die App hilft Ihnen dabei, sehr schnell, einfach und individuell zu erfassen, welches Wissen Sie über künstliche Intelligenz besitzen und wo Ihre konkreten individuellen Weiterbildungsbedarfe liegen, wenn Sie bestimmte Funktionen in einem KI-unterstützten Arbeitsprozess übernehmen möchten.

Die Basis dafür ist eine Selbsteinschätzung. Auf dieser Basis berechnet die App

- das individuelle Stärken-Schwächen-Profil,
- ein Benchmark-Profil im Vergleich mit verschiedenen Berufsgruppen,
- den konkreten Qualifikationsbedarf.

Die Selbsteinschätzung umfasst fünf Kompetenzfelder: Datenverarbeitung, Erstellung von Inhalten, Kommunikation, Problemlösung und Sicherheit.

Ihr **PLUS**

Mit Hilfe der App können sowohl Einzelpersonen als auch Organisationen schnell und effektiv ihre digitalen Kompetenzen im Bereich künstliche Intelligenz einschätzen und gezielt Weiterbildungsmaßnahmen planen.

Kontakt



Stephan Mielke
Deutsche Angestellten-Akademie
+49 5731 3030200
stephan.mielke@daa.de

Format

E-Learning

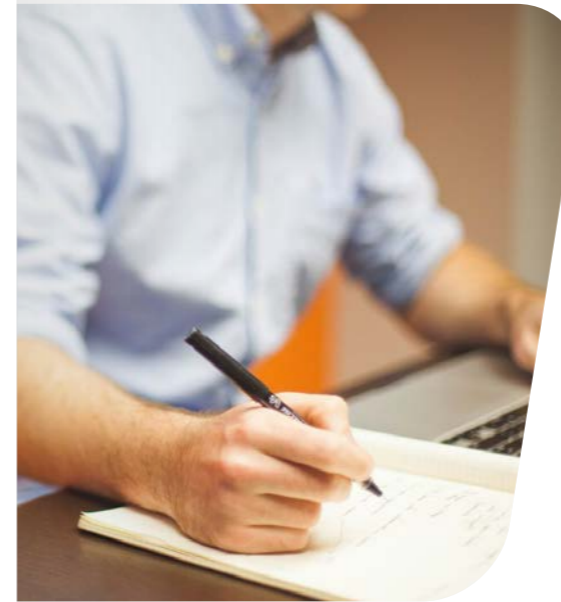
Zielgruppe(n)

Alle Interessierten

Partner



Direktlink
[arbeitswelt.plus/
angebote/...](https://arbeitswelt.plus/angebote/)



Die vierte industrielle Revolution entdecken: Selbstlerneinheit zu Industrie 4.0

Was bedeutet eigentlich Industrie 4.0? Und wo liegt der Zusammenhang zum Thema KI? In einem zweiteiligen E-Learning Kurs erfahren Sie mehr über die Hintergründe und Gestaltungsfelder der vierten industriellen Revolution. Der erste von zwei Kursen dieser Selbstlerneinheit beleuchtet die Merkmale und möglichen Bestandteile der Digitalisierung, die eine wichtige Grundlage für den Einsatz von Künstlicher Intelligenz ist. Sie sehen sich Berufsfelder an, in denen die Industrie 4.0 heute schon Alltag ist und lernen aktuelle Trends sowie individuelle Umsetzungsmöglichkeiten in Unternehmen kennen.

Der zweite Teil beschäftigt sich mit den Fragen, was die Entwicklung hin zur Industrie 4.0 für Unternehmen eigentlich bedeutet und wo der Unterschied zwischen Information Technology (IT) und Operational Technology (OT) liegt. Außerdem erfahren Sie, welche Rolle physische sowie digitale Sicherheitsaspekte spielen und betrachten Begriffe wie ‚Predictive Maintenance‘ und ‚Autonomik‘ im Detail.

Am Ende jedes Kurses kann jeder Teilnehmer:in das erlernte Wissen mit einer kurzen Erfolgskontrolle überprüfen. Grundkenntnisse zur Bearbeitung der Kurse sind nicht notwendig.

Ihr **PLUS**

Sie gewinnen durch den Kurs einen grundlegenden Überblick über das Themenfeld Industrie 4.0.

Kontakt



Stephan Mielke
Deutsche Angestellten-Akademie
+49 5731 3030200
stephan.mielke@daa.de

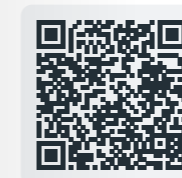
Format

E-Learning

Zielgruppe(n)

Alle Interessierten

Partner



Direktlink
[arbeitswelt.plus/
angebote/...](https://arbeitswelt.plus/angebote/)



Kompetenzentwicklung mit System: Kompetenzarchitektur 4.0 für Unternehmen

Welche Veränderungen bringt der Einsatz von KI-Technologien für die Fertigkeiten und Aufgabenteilung von Mitarbeiter:innen mit sich? Welche Kompetenzen werden im Umgang mit KI beispielsweise neu erforderlich?

Wir entwickeln anhand Ihres unternehmensspezifischen KI-Anwendungsfalls und Ihrer Zielsetzung die passende Kompetenzarchitektur – ein Modell zur Darstellung sozialer, digitaler und kognitiver Kompetenzbereiche. Im Anschluss erfolgt eine detaillierte Betrachtung von relevanten Fähigkeiten, um den Weiterbildungsbedarf in Ihrem Unternehmen zu identifizieren. Schließlich entwickeln wir auf Basis des ermittelten Weiterbildungsbedarfs passende Maßnahmen, um die notwendigen Kompetenzen aufzubauen.

Das Angebot ist modular aufgebaut, so dass Ihre unternehmensspezifischen Interessen Berücksichtigung finden. Dabei gehen wir interaktiv vor, beispielsweise in Form von Workshops.

Ihr **PLUS**

Zu den Themenbereichen Digitalisierung und KI besteht ein hoher Kompetenzentwicklungsbedarf. Das Angebot zeigt anhand konkreter Use Cases auf, welche Kompetenzen in Ihrem Unternehmen relevant sind und gibt Empfehlungen, wie diese aufgebaut werden können.

Kontakt



Prof. Dr. Sascha Armutat
Hochschule Bielefeld
+49 521 10670416
sascha.armutat@hsbi.de

Format

Workshop

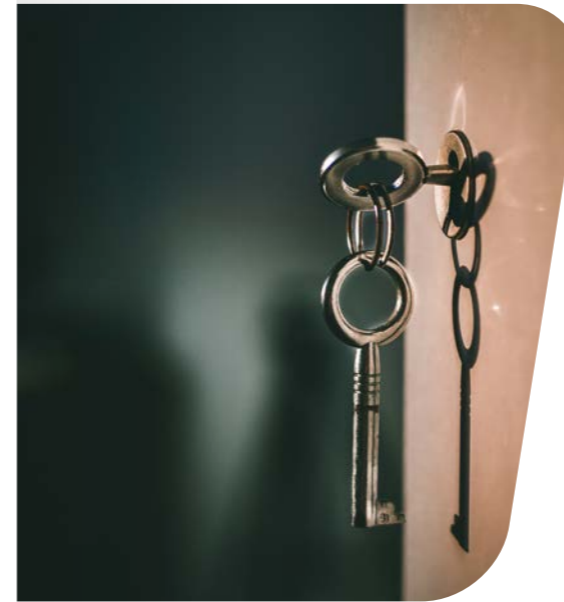
Zielgruppe(n)

Fachkräfte

Führungskräfte

Partner

HS'BI
Hochschule
Bielefeld
University of
Applied Sciences
and Arts



Akzeptanz – Schlüssel zur erfolgreichen Technologieeinführung

In Unternehmen bestehen häufig Vorbehalte gegenüber neuen Technologien. Mitarbeitende fürchten mögliche Arbeitsplatzverluste oder Schwierigkeiten bei der Anwendung. Aber nicht nur das: Oft scheitert die Nutzung neuartiger Technologien daran, dass diese nicht an die Bedürfnisse der Nutzer:innen angepasst sind.

In unserem Beratungsangebot stellen wir die psychologischen Wirkungen und Zusammenhänge vor, die zu besserer Technologieakzeptanz führen. Außerdem erfahren Sie, wie Sie Ihre Technologie an die Bedürfnisse der Nutzenden anpassen können. Unsere Expert:innen zeigen Ihnen Lösungsvorschläge für Herausforderungen bei der Einführung von Technologien auf und arbeiten gemeinsam mit Ihnen an Beispielen aus der Praxis.

Ihr **PLUS**

Sie kennen und erkennen mögliche Herausforderungen bei der Einführung neuer Technologien und wissen um passende Lösungsansätze, wie beispielsweise Anpassungen an der Technologie, um die Akzeptanz in der Belegschaft zu erhöhen.

Kontakt



Dominik Bentler
Universität Bielefeld
+49 521 1064510
dominik.bentler@uni-bielefeld.de

Format

Vortrag

Beratung

Zielgruppe(n)

Alle Interessierten

Partner

**UNIVERSITÄT
BIELEFELD**



KI für und mit Menschen: Prozessmodell zur personalorientierten Gestaltung von künstlicher Intelligenz

Vielleicht kennen Sie es: Bei der Einführung von KI-Technologien konzentriert man sich häufig auf wirtschaftliche Kennzahlen und vergisst dabei die Bedürfnisse der Mitarbeitenden. Das kann insbesondere dann zum Problem werden, wenn KI-Technologien Entscheidungen treffen, ohne dabei humanzentrierte Daten in ihren Algorithmen zu berücksichtigen. Das kann dazu führen, dass die Arbeitsmotivation und -zufriedenheit sinken.

In einem Workshop geben wir Ihnen ein Prozessmodell an die Hand, das heißt ein strukturiertes Vorgehen zur Gestaltung von KI-basierten Entscheidungen, mit dem Sie KI-Technologien in Ihrem Unternehmen an die Bedürfnisse der Beschäftigten anpassen können. Das Modell besteht aus drei Schritten, die veranschaulichen, wie Entscheidungsinhalte der KI zunächst ermittelt, zweitens Entscheidungsinhalte für eine künstliche Intelligenz aufbereitet und drittens die Entscheidungsinhalte von der künstlichen Intelligenz genutzt werden können.

Ihr **PLUS**

Das Prozessmodell ist eine Anleitung, um Entscheidungen einer künstlichen Intelligenz an den Bedürfnissen der Beschäftigten auszurichten. Das Ziel ist es, die Arbeitsmotivation und -zufriedenheit sowie das psychologische Wohlbefinden der Beschäftigten nachhaltig zu steigern.

Kontakt



Dominik Bentler
Universität Bielefeld
+49 521 1064510
dominik.bentler@uni-bielefeld.de

Format

Workshop

Zielgruppe(n)

Fachkräfte

Führungskräfte

Betriebsratmitarbeiter:innen

Partner

UNIVERSITÄT
BIELEFELD



Arbeit 4.0 – Wie die Psychologie die moderne Arbeitswelt gestaltet

Die digitale Transformation der Arbeitswelt kann verschiedene Auswirkungen auf die Beschäftigten haben. Um diese Auswirkungen zu verstehen, können wir psychologische Wirkmechanismen heranziehen: Zum Beispiel werden Entscheidungen einer künstlichen Intelligenz von den Beschäftigten dahingehend bewertet, wie gerecht die Entscheidung für den Menschen ist. Gerechte Entscheidungen führen zu mehr Arbeitszufriedenheit und einer höheren Bindung an das Unternehmen. Daher bietet es sich an, diese Mechanismen zu nutzen, um die moderne Arbeitswelt menschenzentriert zu gestalten.

In unserem Leistungsangebot möchten wir Ihnen dabei helfen, die psychologischen Ansatzpunkte für eine sozial nachhaltige Arbeitsgestaltung zu verstehen. Im ersten Schritt erklären wir, welche Aspekte der Psychologie genutzt werden können, um eine positive Arbeitsumgebung zu schaffen. Im zweiten Schritt präsentieren wir konkrete Lösungsstrategien und arbeiten gemeinsam an realen Anwendungsfällen. Dadurch möchten wir Sie unterstützen, praktische Lösungen zu entwickeln, die den Bedürfnissen der Beschäftigten gerecht werden.

Ihr **PLUS**

Mit unserem Workshop sind Sie in der Lage, die Auswirkungen einer digitalen Technologie auf die Beschäftigten zu bewerten. Dadurch können Sie fundierte Entscheidungen treffen, wie diese Technologie in Ihre Arbeitsumgebung integriert werden kann.

Kontakt



Dominik Bentler
Universität Bielefeld
+49 521 1064510
dominik.bentler@uni-bielefeld.de

Format

Vortrag

Workshop

Zielgruppe(n)

Alle Interessierten

Partner

UNIVERSITÄT
BIELEFELD



Digitalisierungsprojekte mit dem Projektkompetenz-Raster einordnen und gestalten

Projekte sind in Unternehmen Bestandteil der täglichen Arbeit von Betriebsräten. Wie kann sich der Betriebsrat in der Projektwelt des Unternehmens orientieren? Wie lassen sich Projekte durch den Betriebsrat im Sinne der Beschäftigten beteiligungsorientiert und zielgerichtet mitgestalten?

In einem halbtägigen oder ganztägigen Workshop – flexibel an Ihre Wünsche angepasst – eröffnen wir Ihnen die praktische Anwendung des Projektkompetenz-Rasters. Unterstützt durch das Know-how der IG Metall und bewährte Methoden, lernen Sie, wie Sie betriebliche Digitalisierungsprojekte, wie etwa die Einführung von Künstlicher Intelligenz, gezielt angehen können. Hierbei legen wir besonderen Fokus auf die Einbindung der Beschäftigten in den Veränderungsprozess. Dies fördert nicht nur die Kompetenzentwicklung, sondern stärkt auch den Teamgeist innerhalb der Betriebsratsgremien.

Ihr **PLUS**

Mit dem Projektkompetenz-Raster lassen sich Projekte umfassend analysieren und deren Auswirkungen auf die Arbeit von Beschäftigten einordnen. Eine klare Struktur und Vorgehensweise, um Projekte bearbeiten zu können, sind Ziel der Arbeit mit dem Tool. Die praktische Arbeit dient zur Orientierung und Mitgestaltung von Unternehmensprojekten.

Kontakt



Oliver Dietrich
IG Metall
+49 521 9643869
oliver.dietrich@igmetall.de

Format

Beratung Workshop

Zielgruppe(n)

Betriebsratmitarbeiter:innen

Gewerkschaftler:innen

Partner



| Bezirk NRW



Human Friendly Automation: Ansatz für menschenzentrierte KI-Gestaltung

Die fortschreitende Digitalisierung, Automatisierung und der Einsatz Künstlicher Intelligenz sind von entscheidender Bedeutung. Doch es gilt, diese technologischen Fortschritte in einer Weise zu gestalten, die die Auswirkungen auf die Arbeitswelt verantwortungsbewusst berücksichtigt. Hierbei liegt die Herausforderung darin, eine faire und menschenorientierte Basis zu schaffen, auf der diese Technologien entwickelt werden können.

In einem halbtägigen oder ganztägigen Workshop – je nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen – lernen Sie die Wertecharta ‚Human Friendly Automation‘ kennen. Dieser Ansatz ermöglicht eine umfassende Gestaltung von Digitalisierung, Automatisierung und Künstlicher Intelligenz, die auf Unternehmenswerten aufbaut. Gemeinsam erarbeiten wir eine wertebasierte Grundlage, die als Ausgangspunkt, beispielsweise für Betriebsvereinbarungen zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz, dienen kann. Dabei liegt der Fokus auch darauf, wie die Mitarbeitenden aktiv in die Umsetzung einbezogen werden können, um sicherzustellen, dass neue Technologien partizipativ gestaltet sind.

Ihr **PLUS**

Durch die Human Friendly Automation Wertecharta erhalten Sie das Handwerkszeug, Unternehmenswerte und die Prinzipien einer menschenfreundlichen Automatisierung in einen gemeinsamen Kontext zu setzen. Diese Schulung vermittelt nicht nur grundlegende Handlungsrichtlinien, sondern legt auch den Grundstein für praktische Maßnahmen, wie beispielsweise die Erarbeitung von Betriebsvereinbarungen. So können Sie sicherstellen, dass die Entwicklung neuer Technologien im Einklang mit Ihren Werten und unter Einbeziehung der Mitarbeitenden erfolgt.

Kontakt



Oliver Dietrich
IG Metall
+49 521 9643869
oliver.dietrich@igmetall.de

Format

Beratung Workshop

Zielgruppe(n)

Betriebsratmitarbeiter:innen

Gewerkschaftler:innen

Partner



| Bezirk NRW



Wissensmanagement leicht gemacht

Im Zuge der Digitalisierung ist das aktive Management von Wissen entscheidend für den Erfolg von Unternehmen. Viele Unternehmen erkennen bereits das enorme Potenzial der verfügbaren Datenmengen und setzen es erfolgreich um. Aber was genau verbirgt sich hinter dem Begriff „Wissensmanagement“ und wie kann es in der Unternehmenspraxis umgesetzt werden? Erfahren Sie in einem Vortrag mehr zu Methoden und Techniken, um wertvolles Wissen in Ihrem Unternehmen zu halten. In einem Workshop identifizieren wir gemeinsam Schlüsselarbeitsplätze in Ihrem Unternehmen, die entscheidend zum Unternehmenserfolg beitragen und erarbeiten Lösungsansätze, um Risiken zu minimieren, die durch Fluktuation und Qualifikationsmangel entstehen.

Anschließend analysieren und spezifizieren wir gemeinsam den optimalen Einsatz des Wissensmanagements in Ihrem Unternehmen. Das Ergebnis: eine Liste von Arbeitsplätzen, die mit den innovativen Methoden optimiert werden können. Sprechen Sie uns an, wenn Sie...

- ... die Einarbeitung neuer Mitarbeitender effizienter gestalten möchten.
- ... auch bei Abwesenheit hochproduktiv bleiben wollen.
- ... ein von Mitarbeitenden akzeptiertes und genutztes Wissensmanagement einführen möchten.

Ihr PLUS

Mit einem unkomplizierten Wissensmanagement können Sie individuelles Wissen kostengünstig und zeitsparend abfragen und speichern. Sie benötigen keine komplexen IT-Systeme, sodass Ihre Mitarbeitenden schnell und selbstständig in neue Aufgabenbereiche eingearbeitet werden können. Dadurch senken Sie Schulungskosten und erreichen schneller die gewünschte Produktivität.

Kontakt



Prof. Dr. Christian Ewing
 Fachhochschule der Wirtschaft
 +49 5251 301343
christian.ewering@fhdw.de

Format

Vortrag Workshop

Zielgruppe(n)

Fachkräfte Führungskräfte

Partner



Wissensdurst statt Wissensfrust: Wie Menschen das Management bereichern

Wie können Mitarbeitende motiviert werden, ihr Wissen weiterzugeben? Welche Rolle spielen extrinsische Anreizsysteme, wie kann intrinsische Motivation gefördert werden?

Ein Vortrag zeigt verschiedene Ansätze zur Steigerung der Motivation zur Wissensweitergabe auf, denn aktuell werden menschliche Faktoren in vielen Wissensmanagement-Projekten noch zu wenig beachtet. Möglichkeiten zur Förderung der intrinsischen Motivation werden ebenso beleuchtet wie die Rolle einer Wissens- und Lernkultur.

Im Rahmen eines Workshops reflektieren wir Einsatzmöglichkeiten extrinsischer Anreizsysteme in Ihrem Unternehmen. Basierend auf einer ersten Analyse der Ausgangssituation im Unternehmen entwickeln wir Ansätze zur motivationspsychologischen Unterstützung des Wissensmanagements.

Sprechen Sie uns an, wenn Sie...

- ... Unterstützung bei der Optimierung Ihrer Wissens- und Lernkultur benötigen.
- ... erfahren möchten, wie Sie Ihre Mitarbeiter:innen motivieren können, ihr Wissen im Unternehmen zu teilen und dafür IT-Tools nutzen.

Ihr PLUS

Durch das Verständnis motivierender Faktoren im Wissensmanagement können Sie gezielte Maßnahmen entwickeln, um die Erfassung und Weitergabe von Wissen in Ihrem Unternehmen zu fördern.

Kontakt



Prof. Dr. Angelika Röchter
 Fachhochschule der Wirtschaft
 +49 5251 301239
angelika.roechter@fhdw.de

Format

Vortrag Workshop

Zielgruppe(n)

Fachkräfte Führungskräfte

Partner





Expertenwissen – Basis für eine gute Entwicklung von KI

Wie können Domänenexpert:innen ihr Fachwissen und ihre wertvollen Erfahrungen als Datengrundlage für KI-Anwendungen bereitstellen? In einem Workshop widmen wir uns gemeinsam der Frage, wie implizites Wissen, also die Expertise in den Köpfen der Mitarbeitenden in Ihrem Unternehmen, für Künstliche Intelligenz zugänglich gemacht und in eine KI-Lösung überführt werden kann. Dabei gehen wir nicht nur darauf ein, welche Herausforderungen, Schwierigkeiten und Bedenken auf Seiten der beteiligten Akteure auftreten können, sondern schauen uns insbesondere mögliche Lösungen dazu an.

Ihr **PLUS**

Wir bieten Ihnen eine fachkundige Beratung, um das implizite Wissen in Ihrem Unternehmen in explizites Wissen zu transformieren. Gemeinsam mit unseren Expert:innen erarbeiten Sie Lösungswege, um Wissen effektiv für Künstliche Intelligenz nutzbar zu machen.

Kontakt



Prof. Dr. Kirsten Thommes
Universität Paderborn
+49 5251 602080
kirsten.thommes@uni-paderborn.de

Format

Beratung Workshop

Zielgruppe(n)

Fachkräfte

Partner



AI4DevOps – Künstliche Intelligenz für effiziente Softwareentwicklung

In vielen Branchen geht es aktuell darum, Geschäftsprozesse mithilfe neuer IT-basierter Anwendungen zu verbessern. Diese Veränderungen betreffen sowohl Mitarbeitende als auch Kund:innen. Hierbei spielen Automatisierung und Qualitätssicherung eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung und dem Betrieb solcher Anwendungen.

Der sogenannte ‚DevOps-Ansatz‘ hat sich als bewährtes Vorgehensmodell etabliert, um diese Ziele zu erreichen. In diesem Vortrag erfahren Sie, wie Künstliche Intelligenz in DevOps-Prozessen eingesetzt werden kann. Denn dadurch ist es möglich, zusätzliches Wissen über den Softwareentwicklungs- und -betriebsprozess zu gewinnen und dieses für eine weitere Optimierung der Anwendungen zu nutzen.

Das Angebot richtet sich speziell an Fachkräfte in der Softwareentwicklung sowie leitende Mitarbeiter:innen.

Ihr **PLUS**

Sie haben eine Vorstellung, wie Sie das bewährte Vorgehensmodell „DevOps“ durch den Einsatz von KI-basierten Werkzeugen erweitert können. Mit diesem Wissen können Sie nicht nur den Softwareentwicklungs- und -betriebsprozess effizienter und effektiver gestalten, sondern auch Ihre Applikationen optimieren.

Kontakt



Jörg Wehling
Eviden Germany GmbH – C-LAB
+49 211 39924432
joerg.wehling@eviden.com

Format

Vortrag

Zielgruppe(n)

Fachkräfte Führungskräfte

Partner

EVIDEN



Die Lücke schließen: Daten und implizites Wissen durch KI-Methoden verbinden

Wie können kleine und mittlere Unternehmen Daten effizient nutzen? Denn insbesondere in Bereichen wie Forschung und Entwicklung, Produktion sowie Qualitätskontrolle sind die verfügbaren Daten oft begrenzt. Dabei steckt wertvolles Wissen nicht nur in den Daten selbst, sondern auch in den Köpfen der Expert:innen. Wie kann dieses wichtige Wissen, kombiniert mit den begrenzten Daten, genutzt werden, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken?

In einem Vortrag zeigen wir Ihnen, wie Sie auch mit begrenzten Datenmengen wertvolle Erkenntnisse gewinnen können. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Versuchsplanung und der Modellbildung im Zusammenhang mit Small Data, beispielsweise im Rahmen von Versuchs- und Laboraten. Darüber hinaus betrachten wir die zusätzliche Abbildung von implizitem Wissen durch Expert:innen, zum Beispiel durch systematische Datenaugmentierung. Durch Anwendungsbeispiele aus verschiedenen Forschungsprojekten werden die Methoden anschaulich und verständlich dargestellt.

Der Vortrag richtet sich an Unternehmensvertreter:innen aus dem Umfeld der Produktion, der Qualitätskontrolle oder der Forschung und Entwicklung.

Ihr **PLUS**

Sie erhalten wichtige Methodenkompetenz im Bereich der Datenbewertung. Sie lernen Workflows für maschinelles Lernen (ML) mit kleinen Datenmengen kennen und bekommen ein Verständnis für Daten und deren Informationsgehalt. Sie sind anschließend in der Lage, Potenziale, Entwicklungsumfang und Umsetzungsdauer von ML-Projekten mit Small Data einzuschätzen.

Kontakt



Prof. Dr. Martin Kohlase
Hochschule Bielefeld
+49 521 1067209
martin.kohlhase@hsbi.de

Format

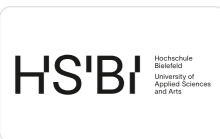
Vortrag

Zielgruppe(n)

Fachkräfte

Alle Interessierten

Partner



KI und Fertigung: Potenziale und Perspektiven für die Entwicklung eines Assistenzdienstes

Wie können KI-Technologien in der Fertigung Mitarbeitende optimal unterstützen? Oft stoßen Mitarbeitende bei der Bedienung komplexer Anlagen oder Maschinen auf Schwierigkeiten. Statt zunächst ins Handbuch zu schauen, rufen sie in solchen Fällen meist direkt den Hersteller an, obwohl im Handbuch Lösungen für verschiedene Bedienungsprobleme verzeichnet sind. Diese Anrufe bedeuten einen erheblichen Zeitaufwand und Ressourcenverbrauch für die Expert:innen beim Hersteller.

In einem Vortrag zeigen wir Ihnen Ansätze, wie ein KI-gestützter Assistenzdienst entwickelt wird. Dieser Dienst hat das Ziel, Wissen aus verschiedenen Quellen wie Dokumenten, FAQ oder Servicegesprächen zu sammeln, zu verarbeiten und verständlich aufzubereiten. Mithilfe von vielfältigen Informationsformaten wie Texten, Abbildungen und Augmented Reality-Szenen werden Maschinenbedienende gezielt und effizient bei der Lösung von Problemen unterstützt. Die Erkenntnisse und Erfahrungen beruhen auf einem Leuchtturmprojekt im Kompetenzzentrum Arbeitswelt.Plus.

Das Angebot richtet sich an Verantwortliche für die Produktentwicklung von komplexen Produktionsanlagen sowie leitende Mitarbeiter:innen.

Ihr **PLUS**

Durch den Einsatz dieses KI-basierten Assistenzdienstes werden Maschinenbedienende in die Lage versetzt, Probleme selbstständig zu lösen und somit die Häufigkeit von Anrufen bei den Herstellern zu reduzieren. Der Vortrag bietet Ihnen wertvolle Anregungen und Impulse, um von dieser Selbsthilfe-Funktion zu profitieren.

Kontakt



Gudrun Tschirner-Vinke
Eviden Germany GmbH – C-LAB
+49 211 39935887
gudrun.tschirner-vinke@eviden.com

Format

Vortrag

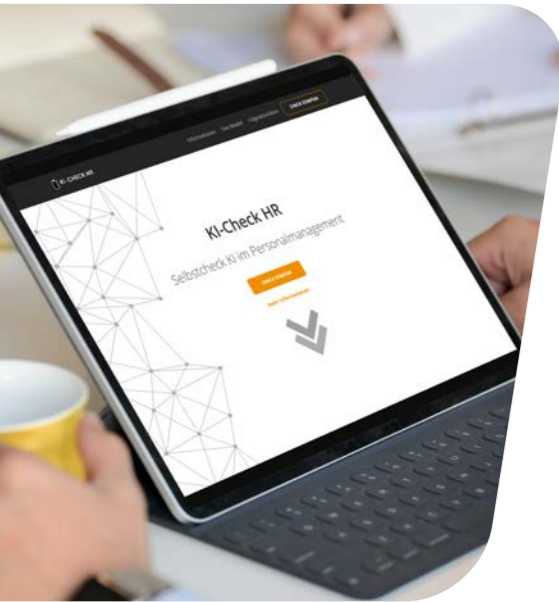
Zielgruppe(n)

Fachkräfte

Führungskräfte

Partner





Selbstcheck: KI im Personalmanagement

Wie können Sie als Personalverantwortliche von KI-Tools profitieren? Häufig fehlt es im Personalmanagement an fachlicher Unterstützung, wenn es um die Implementierung und Weiterentwicklung KI-basierter Lösungen geht. Gleichzeitig ist festzustellen, dass bisherige Self-Assessment-Tools, die online verfügbar sind, um den Reifegrad der KI-Nutzung zu ermitteln, den Personalbereich nicht angemessen abdecken.

Unser Angebot umfasst neben einer individuellen Beratung einen Leitfaden zur Planung von KI-bezogenen Entwicklungsprozessen im Personalmanagement. Zu Beginn verwenden wir ein Online-Self-Assessment, um den aktuellen Reifegrad Ihres Unternehmens zu bestimmen. Anschließend identifizieren wir anhand einer sogenannten Gap-Analyse spezifische Handlungsbedarfe und leiten, basierend auf diesen Erkenntnissen, gemeinsam mit Ihnen geeignete Maßnahmen ab, damit Ihr Unternehmen den nächsten Reifegrad erreicht.

Format

E-Learning

Zielgruppe(n)

Fachkräfte

Alle Interessierten

Partner



Direktlink
arbeitswelt.plus/
angebote/...

Ihr PLUS

Mit unserem Online-Selbstcheck für KI im Personalmanagement bieten wir Ihnen eine einfache Möglichkeit, den Fortschritt Ihrer KI-Transformation zu analysieren und Perspektiven für den weiteren Transformationsprozess zu entwickeln. Dadurch erhalten Sie wertvolle Einblicke und Handlungsempfehlungen für eine erfolgreiche Implementierung von KI im Personalmanagement.

Kontakt



Prof. Dr. Sascha Armutat
Hochschule Bielefeld
+49 521 10670416
sascha.armutat@hsbi.de



KI-gestützte Bedarfsplanung für eine vorausschauende und präzise Steuerung

Unzureichende Daten, mangelhafte Zusammenarbeit, technische Probleme und fehlende Ressourcen – all das kann Probleme bei der Bedarfsplanung verursachen. Wie kann Künstliche Intelligenz Unternehmen hier unterstützen?

Ein rund zweistündiger, praxisorientierter Workshop befasst sich mit den Herausforderungen bei der Bedarfsplanung und zeigt konkrete Lösungen auf, um sie zu überwinden. Dabei diskutieren wir Themen wie Datenqualität, Veränderungen im Markt, technische Herausforderungen sowie unzureichende Ressourcen und erarbeiten gemeinsam mögliche Lösungsansätze. Wir bringen beispielsweise die Begriffe Künstliche Intelligenz, maschinelles Lernen (ML), Deep Learning und Bedarfsplanung in Zusammenhang. Anschließend identifizieren wir zukunftssträchtige Einsatzmöglichkeiten von ML-Methoden und erarbeiten Anforderungen an einen Prototyp.

Wichtig: Grundlegende Kenntnisse in Python und erste Erfahrung mit Python Scientific Stack sind hilfreich, aber nicht erforderlich.

Ihr PLUS

Sie erhalten einen Überblick über verschiedene Technologien, Frameworks und Best Practices im Bereich KI in der Bedarfsplanung. Sie nehmen praktische Lösungsansätze mit, die Sie in Ihrem Unternehmen direkt umsetzen können.

Kontakt



Anton Pfeifer
Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe –
Institut für industrielle Informationstechnik
+49 52 617025203
anton.pfeifer@th-owl.de

Format

Workshop

Zielgruppe(n)

Fachkräfte

Alle Interessierten

Partner





KI in der Bildverarbeitung

Wie funktioniert KI in der Bildverarbeitung und wie wird sie industriell eingesetzt? Wir erklären die Grundlagen und zeigen auf, wie KI-Algorithmen Bilder analysieren und verarbeiten, um zu präzisen Ergebnissen zu gelangen.

Dabei gehen wir besonders auf die Erklärbarkeit von KI ein. Wir zeigen verschiedene Ansätze und Methoden, um die Entscheidungen der KI transparent und verständlich zu machen. Zusätzlich beleuchten wir den Ansatz des ‚Aktiven Lernens‘. Mitarbeiter:innen werden hierbei fest in den Lernprozess der KI eingebunden.

Dabei gehen wir auf ein Praxisbeispiel aus dem Kompetenzzentrum Arbeitswelt.Plus ein, in dem KI eingesetzt wird, um den Sortierprozess von Schmutzwäsche effizient und fehlerfrei zu gestalten und Mitarbeitende in Großwäschereien zu entlasten. Wir geben einen Einblick in den Ablauf eines solchen Projekts und zeigen, welche Vorteile aber auch Herausforderungen mit dem Einsatz von KI in der Bildverarbeitung verbunden sein können.

Das Angebot richtet sich an Mitarbeitende in Unternehmen mit Automatisierungsbedarf bei der Qualitätsüberprüfung und/oder Sortierung von Objekten mit visuell erkennbaren Unterscheidungsmerkmalen.

Ihr **PLUS**

Eine funktionierende und gut trainierte KI bearbeitet einige Aufgaben weitestgehend autonom. Die KI ist jedoch nicht auf sich allein gestellt. Mitarbeitende spielen eine entscheidende Rolle, indem sie aktiv zur Verbesserung der KI-Lösungen beitragen und diese an neue Gegebenheiten anpassen können. Durch ihre Mitarbeit wird die KI kontinuierlich optimiert und effektiver in den Arbeitsprozess integriert. Das fördert nicht nur das Verständnis, sondern auch die Akzeptanz der Technologie.

Kontakt



Nico Rabethge
Universität Bielefeld
+49 521 10612226
nrabethge@techfak.uni-bielefeld.de

Format

Vortrag Workshop

Zielgruppe(n)

Fachkräfte

Partner



Produktpiraterie ade: KI-basierte Suche und Erkennung von Produktplagiaten auf Online-Marktplätzen

Sie sind Führungskraft oder Mitarbeiter:in in Marketing, Produktentwicklung, Recht oder IT und befassen sind mit Produktplagiaten?

In einem rund dreistündigen Workshop stellen wir Ihnen das Themengebiet der Produktpiraterie vor und geben Ihnen einen Einblick in KI-basierte Lösungen zur Suche, Erkennung und Verfolgung von Plagiaten und Fälschungen. Im Mittelpunkt des Workshops steht ein Leuchtturmprojekt des Kompetenzzentrums Arbeitswelt.Plus zur Entwicklung einer KI-basierten Suche und Erkennung von Fälschungen elektronischer Bauteile auf internationalen Online-Marktplätzen. Wissenschaftler:innen des Software Innovation Campus Paderborn (SICP) berichten sowohl über den Entwicklungsprozess des KI-Systems als auch über die organisatorischen und rechtlichen Rahmenbedingungen, die zu berücksichtigen sind.

Ihr **PLUS**

Anhand eines praktischen Beispiels erhalten Sie Einblicke in den Nutzen und Aufwand der Entwicklung eines KI-basierten Systems zur Suche und Erkennung von Produktplagiaten. Dabei werden alle zentralen Schritte von der Datensammlung, über die Annotation von Trainingsdaten bis hin zum Training und der Evaluation von KI-Modellen abgedeckt. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Ihr Unternehmen und Ihre Produkte vor gefälschten Nachahmungen zu schützen und sich im Wettbewerb zu behaupten.

Kontakt



Prof. Dr. Oliver Müller
Universität Paderborn
+49 5251 605100
oliver.mueller@upb.de

Format

Workshop

Zielgruppe(n)

Fachkräfte Führungskräfte

Partner



TRANSFERPROJEKTE



Tech-no-logie-transfer *Substantiv, maskulin [der]* bedeutet institutionell den planvollen, zeitlich limitierten, privatwirtschaftlichen oder staatlich unterstützten Prozess der Diffusion oder Verbreitung von Technologie zur wirtschaftlichen Nutzbarmachung für Dritte. Die Übertragung erfolgt i. Allg. durch Rechtsakt (z. B. Lizenzvertrag).

Die Definition ist Ihnen zu theoretisch? Uns auch!



Zielgruppe

Kleine und mittlere Unternehmen aus OWL



Projektdauer

6-12 Monate



Kosten

Gefördert und für Unternehmen bis auf den eigenen Aufwand kostenlos

Wir wollen im Kompetenzzentrum die Digitalisierung der Arbeitswelt mithilfe von KI-Technologien ganz praktisch anfassbar machen und umsetzen. Und das mithilfe von sogenannten Technologie-Transferprojekten – besonders für kleine und mittlere Unternehmen (KMU).

Spitzentechnologie zugänglich gemacht

Sie sind ein KMU aus OstWestfalenLippe? Dann können Sie in Transferprojekten Expertise, Methoden und Technologien aus dem Kompetenzzentrum nutzen, um Ihre konkreten Herausforderungen der digitalen Transformation gemeinsam mit einer Hochschule oder Forschungseinrichtung zu lösen.

Die Projekte sind unkompliziert zu beantragen und schnell umsetzbar. Die Wirkungen werden Sie direkt im Betrieb sehen. Dabei unterstützen wir Sie von Beginn an – von der Identifizierung eines geeigneten Anwendungsfalls und der Projektdefinition über die tatsächliche Umsetzung im Unternehmen bis hin zu administrativen Fragen.

Ihr PLUS

- Praxiserprobe, neue Technologien werden exemplarisch in Ihr Unternehmen übertragen.
- Sie erhalten Zugriff auf Expert:innenwissen und Ergebnisse aus der Spitzenforschung.
- Sie bringen Ihre eigenen Personalkapazitäten in das Projekt ein. Es entstehen keine zusätzlichen Kosten für Sie.

Kontakt



Jessica Wulf

it's OWL Clustermanagement GmbH
+49 5251 2973731
j.wulf@its-owl.de





ARBEITSWELT PLUS

Wie wird Künstliche Intelligenz die Arbeitswelt verändern? Das Kompetenzzentrum Arbeitswelt.Plus ist Vorreiter und Wegbereiter rund um die Themen KI und Arbeit 4.0. Im Kompetenzzentrum Arbeitswelt.Plus arbeiten Hochschulen und Unternehmen aus OstWestfalenLippe gemeinsam mit der IG Metall an konkreten Lösungen, in denen KI-Technologien für unterschiedliche Anwendungsfelder verfügbar gemacht werden. Dabei geht es zum Beispiel um die Arbeitsplatzgestaltung und die Qualifizierung von Mitarbeiter:innen. Die Erfahrungen, Lösungen und das Know-how des Kompetenzzentrums werden durch Transferaktivitäten und Unterstützungsangebote in den Mittelstand getragen. Arbeitswelt.Plus ist eine strategische Initiative des Spitzenclusters it's OWL – Intelligente Technische Systeme OstWestfalenLippe, in dem über 200 Unternehmen und Forschungseinrichtungen neue Technologien für die Industrie von morgen erschließen und für eine breite Anwendung im Mittelstand verfügbar machen.

Mehr Informationen unter: www.arbeitswelt.plus

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt

Roman Dumitrescu,
it's OWL Clustermanagement GmbH

Redaktion

Salome Leßmann,
it's OWL Clustermanagement GmbH

Gestaltung

deteringdesign.de

Bildnachweise

U1: T Hinrichsen/peopleimages.com - stock.adobe.com
 S. 3: David Gense / Fraunhofer IEM
 S. 5: Wöhler Technik GmbH | Diebold Nixdorf
 S. 6: Greg Rakozy - unsplash.com
 S. 7: charlesdeluvio - unsplash.com
 S. 8: my logined - unsplash.com
 S. 9: Poobest - stock.adobe.com
 S. 10: By Dickdavid - Own work, CC BY-SA 3.0, commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=26736096
 S. 11: SmartFactoryOWL
 S. 12: Universität Paderborn, Thorsten Hennig
 S. 13: Jakob Lund - stock.adobe.com
 S. 14: Smartmockup by Canva
 S. 15: StartupStockPhoto - pixabay.com
 S. 16: it's OWL
 S. 17: Amol Tyagi - unsplash.com
 S. 18: Gorodenkoff - stock.adobe.com
 S. 19: Drobot Dean - stock.adobe.com
 S. 20: master1305 - stock.adobe.com
 S. 21: Cecilie S/peopleimages.com - stock.adobe.com
 S. 22: kuzmichstudio - stock.adobe.com
 S. 23: banthital66 - stock.adobe.com
 S. 24: sommart - stock.adobe.com
 S. 25: Christin Hume - unsplash.com
 S. 26: seventyfour - stock.adobe.com
 S. 27: Fraunhofer IEM
 S. 28: Smartmockups by Canva
 S. 29: it's OWL
 S. 30: it's OWL
 S. 31: Song_about_summer - stock.adobe.com
 S. 32: WavebreakmediaMicro - stock.adobe.com
 S. 33: Mathew Schwartz - unsplash
 S. 35: sommart - stock.adobe.com

Kompetenzzentrum Arbeitswelt.Plus

c/o it's OWL Clustermanagement GmbH

Zukunftsmeile 2

33102 Paderborn

www.arbeitswelt.plus



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Dieses Forschungs- und Entwicklungsprojekt wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Programm „Zukunft der Wertschöpfung – Forschung zu Produktion, Dienstleistung und Arbeit“ gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei der Autorin / beim Autor.